

Presseinformation

Hamburg, 11.9.2017 | DLTB aktuell | aw, mg

LOTTO – ein Gewinn für alle

Sachsen-Anhalts Finanzminister André Schröder setzt sich für Stärkung der gemeinwohlorientierten Lotterien ein

Magdeburg, 11. September 2017 – „Bei LOTTO gibt es immer drei Gewinner“, sagte **Torsten Meinberg**, Federführer des Deutschen Lotto- und Totoblocks (DLTB). „Dies sind zum einen die Lottospieler und zum anderen die Landeskassen sowie das Gemeinwohl – und damit jeder hierzulande.“ Etwa 40 Prozent der Lottereeinnahmen fließen über Lotterieabgaben und -steuern an die Bevölkerung in Deutschland zurück. Das waren im vergangenen Jahr rund 2,85 Milliarden Euro.

Allein in Sachsen-Anhalt hat LOTTO seit 1991 mehr als 9.000 gemeinnützige Projekte mit rund 200 Millionen Euro finanziell begleitet. „Jeder dritte Euro davon floss in die Kultur, jeder vierte Euro in den Sport“, betonte **Maren Sieb**, Geschäftsführerin von LOTTO Sachsen-Anhalt. „Dieses Gemeinwohlprinzip gilt es – zum Wohle aller – zu erhalten.“

„LOTTO ist ein verlässlicher Partner und sorgt nicht nur beim Landeshaushalt für finanziellen Rückenwind“, sagte Sachsen-Anhalts Finanzminister **André Schröder**. „Das Gemeinwohl, das vom engagierten Ehrenamt getragen wird, hat in LOTTO eine unverzichtbare Lobby.“

„Ohne LOTTO geht es nicht“, sagte Schwimmerin **Franziska Hentke**, frischgebackene Vize-Weltmeisterin über 200 m Schmetterling. „Ich trage das LOTTO-Logo gern auf meinem Shirt. LOTTO ermöglicht zum einen Nachwuchssportlern optimale Trainingsbedingungen und zum anderen auch uns Spitzensportlern, dass wir z. B. an Trainingslagern teilnehmen können.“ LOTTO Sachsen-Anhalt hat allein den SC Magdeburg bislang mit 5 Millionen Euro gefördert und den SV Halle mit 3,3 Millionen Euro. Zudem profitierte der Olympiastützpunkt Sachsen-Anhalt mit rund 1,2 Millionen Euro.

„Sowohl die Großen wie die Telemannfesttage in Magdeburg als auch die Kleinen, wie wir vom Kult e. V. mit unserer Theaterserie „Olvenstedt probiert“ könnten nicht ohne LOTTO“, sagte Schauspielerinnen **Susanne Bard**. „Allein unser Verein ist 19mal von LOTTO unterstützt worden – mit knapp einer Viertelmillion Euro. Kultur muss für jedermann erlebbar sein und darf nicht unbezahlbar werden, damit die Künstler von ihrer Arbeit leben können. Hier hilft LOTTO. Vielen Dank dafür.“

LOTTO in Deutschland bietet zudem 100.000 Menschen Arbeit, sowohl in den 16 Landeslotteriegesellschaften als auch in den rund 24.000 LOTTO-Verkaufsstellen bundesweit.

Deutscher Lotto- und Totoblock (DLTB)

Federführende Gesellschaft:
LOTTO Hamburg GmbH

Geschäftsführung:
Michael Heinrich
Torsten Meinberg

Aufsichtsratsvorsitzender
Dr. Andreas Reuß

Handelsregister:
Hamburg Nr. HRB 16709
UST-IdN DE 263266798r

Überseering 4
22297 Hamburg
Postanschrift
Postfach 60 19 60
22219 Hamburg

Telefon +49 (0)40 6 32 05-103
Telefax +49 (0)40 6 32 05-8705

dltb@lotto-hh.de
www.lotto.de

Pressestelle:
Madeleine Göhring
Tel: +49 (0)40 632 05 241
Fax: +49 (0)40 632 05-8241
pressestelle@lotto-hh.de

Ratifizierung des Glücksspieländerungsstaatsvertrags ist wichtig

Grundlage für das Gemeinwohlprinzip von LOTTO ist der Glücksspielstaatsvertrag (GlüStV). Derzeit befindet sich der zweite Glücksspieländerungsstaatsvertrag gerade deutschlandweit in der Ratifizierung. Wenn alle Bundesländer zustimmen, kann er zum 1. Januar 2018 in Kraft treten.

Dieser Vertrag schafft u. a. die Grundlage, um gezielter gegen sogenannte schwarze Lotterien (Glücksspielanbieter im Internet, die keine Lizenz in Deutschland haben) vorzugehen. „Die Gewinne der Anbieter schwarzer Lotterien sind die Verluste der Bürger hierzulande, denn dieses Geld wird dem Gemeinwohl entzogen“, erklärte **Torsten Meinberg**, Federführer des DLTB. „Verbraucher werden getäuscht und machen sich ggf. sogar strafbar. Wer im Internet LOTTO spielt, dem hilft ein Blick ins Impressum und auf das Kleingedruckte. Kein Lotterianbieter mit Sitz im Ausland hat derzeit eine Lizenz in Deutschland.“

Schwarze Lotterien sehen zum Verwechseln echt aus und ahmen das Original nach. Was Verbraucher nicht wissen: Sie spielen nicht beim Original LOTTO, wenn sie dort ihre Tipps abgeben, sondern sie schließen eine Wette ab auf den Ausgang der Lottoziehung. Vom Spieleinsatz, der bezahlt wird, fließt kein Geld an das Gemeinwohl, sondern nur in die Taschen der illegalen Geschäftemacher. Daher fordert der DLTB, dass die Aufsichtsbehörden das bestehende Glücksspielrecht in Deutschland konsequent umsetzen und die Verbraucher vor illegalen Angeboten schützen.

Finanzminister **André Schröder** appellierte an die Länder, den Staatsvertrag zügig zu ratifizieren. Illegale Lotterianbieter schöpfen im Internet inzwischen bundesweit Spieleinsätze von über 200 Mio. Euro ab. Die staatlichen Organe brauchen besseres Handwerkszeug, um gegen unerlaubte Glücksspiel-Angebote vorzugehen. Dafür ist der Vertrag Voraussetzung.

Sachsen-Anhalt wird künftig eine wichtige Rolle in der Glücksspielaufsicht zukommen, wenn das Gesetz wie geplant zum 1.1.2018 in Kraft tritt. So sieht der Vertrag eine Änderung der Zuständigkeiten vor: Wichtige Funktionen der Glücksspielaufsicht sollen von Hessen und Niedersachsen nach Nordrhein-Westfalen und Sachsen-Anhalt wechseln. Das heißt: NRW wäre künftig für Sportwetten und payment-blocking zuständig, Sachsen-Anhalt würde Sitz der gemeinsamen Geschäftsstelle Glücksspielkollegium und wird sich außerdem um die Sperrdatei Spielsüchtiger kümmern.

Die Teilnehmer des Pressegesprächs am 11. September 2017 in Magdeburg:

- **André Schröder** – Finanzminister des Landes Sachsen-Anhalt
- **Torsten Meinberg** – Geschäftsführer LOTTO Hamburg und DLTB Federführer
- **Maren Sieb** – Geschäftsführerin LOTTO Sachsen-Anhalt
- **Franziska Hentke** (Schwimmerin vom SC Magdeburg) – Vize-Weltmeisterin über 200 m Schmetterling
- **Susanne Bard** (Kult e. V. Magdeburg) - Schauspielerin u. a. erfolgreich mit dem Kult-Theaterstück „Olvenstedt probiert!“

Für Rückfragen:

Madeleine Göhring

Pressesprecherin für den DLTB
E-Mail: Goehring@lotto-hh.de
Telefon: 040 -632 05-241
Mobil: 0176- 42 85 1207

Astrid Wessler

Pressesprecherin Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt
E-Mail: a.wessler@sachsen-anhalt-lotto.de
Telefon: 0391 5963-220
Mobil: 0160 94 94 87 33

Über den DLTB:

Der Deutsche Lotto- und Totoblock (DLTB) ist die Gemeinschaft der 16 selbstständigen Lotteriegesellschaften in den Bundesländern. LOTTO steht für Glück auf der Basis von Verantwortung. Unser vorrangiges Ziel ist es, das Spiel mit dem Glück zu ermöglichen, gleichzeitig aber präventiv die Entstehung von Spielsucht zu verhindern. Im staatlichen Auftrag orientiert sich unser Handeln nicht am Gewinnstreben, sondern ist vorrangig an der Förderung des Gemeinwohls ausgerichtet. Die Einsätze der Spielteilnehmer fließen zum weit überwiegenden Teil an die Allgemeinheit zurück und finanzieren zahlreiche Projekte in den Bereichen Soziales, Kultur und Sport.

Alle DLTB-Pressemitteilungen finden Sie unter www.lotto-hh.de/dltb.

Offizielle Pressefotos der DLTB Federführer und Geschäftsführer von LOTTO Hamburg zur kostenfreien Verwendung im Zusammenhang mit einer redaktionellen Berichterstattung stehen => hier zum Download bereit. <https://www.lotto-hh.de/unternehmen/pressecenter/downloadcenter/downloadcenter.jsp>

Für nähere Informationen zu den Gewinnern in den einzelnen Bundesländern wenden Sie sich bitte gern an die Pressestellen der jeweiligen Landeslotteriegesellschaften:

Baden-Württemberg

Mathias Yagmur
+49 711 / 81 00 0 – 117
mathias.yagmur@lotto-bw.de

Bayern

Verena Ober
+49 89 / 2 86 55 – 526
verena.ober@lotto-bayern.de

Berlin

Thomas Dumke
+49 30 / 89 05 – 13 10
pressestelle@lotto-berlin.de

Brandenburg

Antje Edelmann
+49 3 31 / 64 56 – 620
edelmann@lotto-brandenburg.de

Bremen

Sabine Bote
+49 4 21 / 49 99 01 55
bote@lotto-bremen.de

Hamburg

Elena Blankenburg
+49 40 / 6 32 05 – 234
pressestelle@lotto-hh.de

Hessen

Dorothee Hoffmann
+49 6 11 / 3 61 21 70
dorothee.hoffmann@lotto-hessen.de

Mecklenburg-Vorpommern

Jana Stranghöner
+49 3 81 / 4 05 55 - 704
jana.stranghoener@lottomv.de

Niedersachsen

Herbert John
+49 5 11 / 8 40 22 64
herbert.john@lotto-niedersachsen.de

Nordrhein-Westfalen

Axel Weber
+49 2 51 / 70 06 – 1341
axel.weber@westlotto.com

Rheinland-Pfalz

Clemens Buch
+49 2 61 / 94 38 – 21 54
clemens.buch@lotto-rlp.de

Saarland

Thomas Schäfer
+49 6 81 / 58 01 – 305
tschaefer@saartoto.de

Sachsen

Kerstin Waschke
+49 3 41 / 86 70 – 720
k.waschke@sachsenlotto.de

Sachsen-Anhalt

Astrid Wessler
+49 3 91 / 59 63 - 220
a.wessler@sachsen-anhalt-lotto.de

Schleswig-Holstein

Florian Blömer
+49 4 31 / 98 05 - 101
florian.bloemer@nordwestlotto.de

Thüringen

Andrea Stobbe
+49 36 81 / 3 54 53 – 20
andrea.stobbe@lotto-thueringen.de